

Liebe/r



Hier kommt die sechste, und damit letzte, magische Post direkt von Nessie!!!  
Eigentlich hatten wir vor, in den Bücherhallen mit euch auf Christopher vom Fundus Theater zu treffen.  
Statt gemeinsam in die große Bücherhalle am Hühnerposten zu gehen, sind wir nun direkt und nur zu zweit zu ihm ins Theater gegangen.

Wie immer findet ihr alle bisher besprochenen Werke im **Video unter „Neuigkeiten“** auf unserer Website.  
Allerdings gibt es nun „Alte Neuigkeiten“ und „**Neue Neuigkeiten**“, weil wir mit euch schon so viel erlebt haben, dass es nicht mehr auf eine Seite passt. Toll!!!

<https://schreibwerkstatt2020-st-pauli.jimdofree.com>

Passwort: GoodDay!!!

Auch wie immer gibt es einen frankierten Rückumschlag, damit eure Geschichten wohlbehalten im Nessie-Postamt ankommen.

Und eine neue Postkarte! Das ist die „**Nessie-Wunsch-Postkarte**“. Nessie hat sich nämlich nochmal all eure virtuellen Hefte angesehen und überlegt, was ihr im Buch noch fehlt und von wem sie sich was gut vorstellen kann. Und dann hat sie sozusagen Spezial-Aufgaben verteilt und sie jeweils als Wunsch auf die Karten persönlich an Euch schreiben lassen!

Also ganz egal, wieviel oder was ihr bisher schon geschickt habt: **erfüllt ihr doch bitte diesen einen Wunsch** und schickt/bringt uns euer "Wunsch-Werk" möglichst **bis zum 25.6. oder zumindest bis zum Ende der Sommerferien!**

Wenn alle da mitmachen, haben wir am Ende nämlich auf jeden Fall zu allen Themen und von allen aus unserem Schreibteam Material für ein richtig schönes, rundes Gesamtwerk: unser gemeinsames Buch!

Die Karte könnt ihr zu Hause bei euch irgendwo aufhängen, wo sie euch gute Laune macht und euch gleichzeitig daran erinnert, dass ihr ja noch was schreiben wolltet! :)

Die ganzen Ideen und Aufgaben auf diesen Zetteln gibt es auch online in den Videos und auf der Aufgaben-seite.

Falls ihr aber nicht online nachschauen könnt, haben wir hier alles beschrieben, so dass ihr notfalls ohne Video mit dem Schreiben loslegen könnt.

Den Briefumschlag füllt ihr wieder mit so vielen Geschichten und Zeichnungen, wie ihr mögt. Hauptsache, ihr habt Spaß! Zeichnungen macht ihr am besten auf weißes Papier ohne Linien. Die sehen nachher im echten Buch besser aus.

**Alles, was bei uns bis zum Donnerstag, den 25.6. angekommen ist, wird im letzten Video besprochen** und nach und nach in eure virtuellen Hefte übertragen.

Natürlich könnt ihr auch in den Sommerferien weiterarbeiten und uns Briefe schicken! Alles wird auf die Webseite und ins Buch kommen, aber vermutlich wird es dazu dann keine Videos mehr geben.

Auf eurer Checkliste könnt ihr alles abhaken, was ihr schon gemacht habt und behaltet einen guten Überblick.

Habt ganz viel Spaß!!!

**Wir freuen uns auf eure kreativen Gedanken.**




**Nessie, Inga, Eva, Verena, Mareike**

# Checkliste Tierisch Geistreich - mögliche Aufgaben (Termin 7/ Online-Woche 11)

(Zusatz-Aufgabe aus dem Zwischenstands-Video von Woche 10)  
(Wort-)Witze für die Zirkusshow aufschreiben (passend zu Eurem Powertier?)

Monster-Such-Maschine basteln 

Monster-Suche durchführen 

Arbeitsblatt »Monster-Publikums-Suche« (2 Seiten) ausfüllen 

Monster-Zirkus-Einladungskarte gestalten 

Ideen zu einer Powertier-Popcorn-Zirkusnummer aufschreiben 

persönlichen Nessie-Spezial-Wunsch von der "Ich-denk-an-dich"-  
Postkarte erfüllen (falls du eine bekommen hast im letzten Brief)

Dank euch, sind bereits einige alte und neue Zirkusnummern für den Powertier-Zirkus von Abrax und Kadabrax eingetrudelt. Woran es nach wie vor mangelt, ist das Publikum. Auf Ulfs Pendelflügen ist er an einem Theater vorbeigeflogen. Nämlich am Fundus Forschungstheater, das glücklicherweise weder in Wien, noch am Nordpol liegt. Sondern direkt dazwischen in unserer Nachbarschaft in Hamburg. Klar, dass wir seinem Tipp gefolgt sind, um herauszufinden, ob wir dort auf Publikum treffen.

Und tatsächlich haben wir Christopher, den Experten für alles Unsichtbare UND Monster gefunden. Mit seiner Hilfe sind wir auf die Lösung für unser Problem gestoßen: Die Monster-Suchmaschine. Denn Monster hängen überall herum. Wenn man sie findet, kann man sie gleich einladen, mit in den Zirkus zu kommen. Dann wird es dort richtig voll!

### **Die Monster-Suchmaschine:**



Um die Monster zu finden, braucht man eine kleine Maschine, die ihr euch selbst basteln könnt. Den Bastelbogen findet ihr anbei – und natürlich auch noch Mal auf unserer Website. Bitte schickt uns nach Gebrauch die Maschine mit ein – oder bewahrt sie gut auf, damit wir sie später noch Mal gemeinsam anschauen können.

Im Video bastelt Mareike die Maschine in Echt-Zeit, ihr könnt also parallel mitbasteln, wenn ihr mögt. Sobald die Maschine fertig ist, geht es los mit der Monstersuche – also auf zu neuem Publikum!


Dafür braucht ihr:

eine Monster-Suchmaschine mit selbstaufgemalten Augen (es gehen definitiv mehr als zwei Augen, wenn ihr wollt)

Ein paar Etiketten

Ein Stift, um Mund, Nase und/oder Augen der Monster auf die Etiketten zu zeichnen

Ein Monster-Forschungsbogen + Stift (und vielleicht ein Buch oder Pappe, damit ihr den Bogen gut ausfüllen könnt)

 Mit der Maschine könnt ihr drinnen und draußen – oder sogar von drinnen nach draußen (oder andersrum) geführt werden. Das Wichtigste ist: verlasst euch auf euer Gefühl und lasst auch „komische“ Gedanken zu und folgt ihnen. Der Monsterexperte hat dazu folgende Tipps:

- Fangt in der Mitte des Raumes/Ortes an, an dem ihr das Monster vermutet.
- Wenn die Maschine mit dem Gesicht nach unten liegt, kann das bedeuten, dass man in einem Gebäude eine Treppe nach unten gehen soll (man ist im falschen Stockwerk).
- Wenn die Maschine mit dem Gesicht nach oben liegt, kann das bedeuten, man sollte eine Ebene nach oben, also ein Stockwerk, eine Stufe, einen Stuhl etc. höher.
- Im Zweifel: Maschine noch mal werfen.
- Monster können auch in Gegenständen stecken, die man jeden Tag benutzt!

### **Maschinen-Benutzung**

In der Mitte des Raumes so hoch wie möglich werfen. Dann schauen, in welche Richtung die Maschine zeigt: das ist die Startrichtung!

Drehe den Monstersucher auf dem Boden mit den äußeren Zahlen nach oben. Die Zahl, die du sehen kannst, gibt dir die Schrittzahl vor.

Wenn das nicht gut oder genau erkennbar ist, folge deiner Intuition und wähle die Zahl, auf die du am meisten Lust hast.

An dem Ort, an dem Du dann nach den Schritten angelangt bist, spielst Du entsprechend der Zahl „Himmel und Hölle“ mit der Maschine, d.h. bei 4 gegangenen Schritten, klappst Du die Maschine 4x auf und zu. Nun hast Du Zahlen zur Auswahl und wählst die, die dich am meisten anspricht. Klappe die Seite auf und folge der Anweisung (wenn da z.B. steht „Gehe jetzt Rückwärts“, ermittelst du durch Drehen der Maschine, wie viele Schritte du gehen sollst) – oder vielleicht hast Du nun schon die Bestätigung, dass sich hier ein Monster befindet.

Wenn die Maschine dich zu einem Monster geführt hat, schau dich ganz genau um, wo es sich versteckt (Schau dich um: wo könnten Münder, Nase und/oder Augen sein?) und mache es dann per Etiketten-Augen, Nase und/oder Mund sichtbar für alle. Du kannst auch ein Foto von ihm machen oder es später aufzeichnen.



Fülle den Monster-Forschungsbogen aus – vielleicht haben wir nun mindestens ein neues Monster für unser Powertier-Zirkus-Publikum. Oder zumindest ein total normales Monster mit Job oder keiner Lust auf Zirkus kennengelernt. Juchuuuu!

Im Video hat Inga noch folgende Fragen gestellt – die nicht alle auf dem Forschungsbogen auftauchen. Ihr könnt sie als Inspiration für eure Publikums-Monster-Geschichte(n) verwenden:

Was für eine Art von Monster ist das Monster? Ein Publikums-Monster? Oder hat es einen anderen Job? Warum ist es bisher noch nicht gesehen worden?

Ist es vielleicht mal bei Gloria vorbeigekommen und hat sich über Theater oder Zirkus informiert?

Oder geht die Familie nicht oder aber besonders gerne ins Theater/Zirkus?

Was müsste passieren - wenn es ein Monster ist, was noch nicht im Zirkus war - damit es Lust hat einfach mal mitzukommen?

### **Der Monster-Zauberspruch**

Wenn es mal gar nicht weitergeht, bei der Monstersuche, kann ein Zauberspruch helfen. Ingas Monster-Zauberspruch, der ihr beim Finden von Monstern hilft, wenn mal wirklich nichts mehr geht, lautet:

„Wenn ich in die Hocke gehe,  
werde ich ein Monster sehe...“

Natürlich muss man das dann auch machen – denn so ein Notfall-Zauberspruch ist ja dazu da, dank einer neuen Perspektive doch noch ans Ziel zu kommen.

Denkt euch am besten vor der Monstersuche einen Zauberspruch aus, schreibt ihn auf, und teilt ihn unbedingt später mit uns. Dann können wir den allen Monster-Publikums-Forschern zur Verfügung stellen.

### **Zusatzinspiration – Monster-Zirkus-Einladungskarte:**



Ihr habt sicher das ein oder andere Monster auf eurer kleinen Monster-Forschungs-Expedition kennengelernt. Und mit ihnen darüber gesprochen, ob sie ein Teil des Publikums unseres Powertier-Zirkus werden wollen. Vielleicht ziert sich das ein oder andere Monstern noch – es braucht sozusagen eine Extra-Einladung. Wenn ihr Lust habt, gestaltet eine persönliche Einladungskarte für eure unentschiedenen Problemmonster. Damit sie auch wirklich in den Zirkus kommen. Natürlich kann man auch bereits entschlossenen Monstern eine Einladung in die Hand/Pfote/Flosse/Tentakel/Greifer etc. drücken.

### **Zusatzinspiration – Popcorn-Zirkus-Nummer:**



Im Fundus Theater gibt es eine von Erwachsenen durchgeführte Popcorn Nummer. Vielleicht inspiriert euch das zu einer Powertier-Zirkus-Popcorn-Nummer. Die besteht dann aus einem Rezept und einer ganz besonderen Vorführung mit Popcorn auf der Bühne. Wer Ideen hat: immer raus damit!